

Entwicklungsraum trifft auf Natur-Idylle

Gärtnerhof Badenstedt verfügt über eine lange Tradition - ökologische und soziale Verantwortung verbunden

Als ökologische Baumschule hat der Gärtnerhof Badenstedt eine lange Tradition: Bereits seit 1986 pflanzen, kultivieren und veredeln seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besondere Bäume und Pflanzen. Der Gärtnerhof Badenstedt ist seit 1986 einer der wenigen ökologischen Baumschulen im Bundesgebiet. Dietmar Schlüter hatte damals zusammen mit seiner Frau Ulrike Droste und anderen Menschen den Gärtnerhof Badenstedt gegründet und aufgebaut. Der Betrieb gehörte zu den Pionieren als Bio-Baumschule.

Seit 2005 verbindet der Gärtnerhof die ökologische mit sozialer Verantwortung. Als anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) bietet der Gärtnerhof Mitarbeitenden mit psychischer Beeinträchtigung berufliche Bildung und Teilhabe am Arbeitsleben in einem rea-



Idyllisch gelegen: Der Gärtnerhof Badenstedt feiert sein 20-jähriges Bestehen als Bio-Baumschule. Foto: pr

len Betrieb. Träger des Gärtnerhof Badenstedt ist die GESO - gemeinnützige Gesellschaft für soziale Hilfen. In diesem Jahr feiert der Gärtnerhof seinen 20. Geburtstag in neuer Trägerschaft.

2003 erste Gespräche mit der GESO

2003 gab es erste Gespräche mit der GESO (Gesellschaft für soziale Hilfen) über die Zukunft des Gärtnerhofes, die bis dahin die ambulante Begleitung von

psychisch beeinträchtigten Menschen im Landkreis Rotenburg anbot und 2001 die Tagesstätte Quab als tagesstrukturierendes Angebot in Betrieb nahm. Die Erkenntnis, dass Arbeit für manche dieser Menschen einen wichtigen Baustein für die Tagesstruktur darstellt, führte dazu, den Gärtnerhof Badenstedt als Arbeitsort für Menschen mit Beeinträchtigung zu öffnen.

Somit wurde im Juli 2005 der laufende Betrieb Gärtnerhof Badenstedt in Form einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung fortgeführt. Aufgrund der geringen Größe dieser neu-

wachsende Zahl der Mitarbeitenden gelang die Kulturpflege, die größtenteils in Handarbeit erfolgen muss, immer besser und der Gärtnerhof wurde immer schöner. Der Gärtnerhof Badenstedt mauserte sich von einem eher sachlichen Produktionsbetrieb zu einem lebendigen Ort mit Streuobstwiesen, mit Kräutergärten, einem Laden, einem schönen Hof. Er ist lebendiger und vielfältiger geworden.

Am 1. Juli 2005 startete dann die Werkstatt mit vier psychisch beeinträchtigten Menschen aus der Tagesstätte. Die Mitarbeiter der Baumschule absolvierten eine sonderpädagogische Zusatzausbildung und hatten plötzlich neben der Baumschularbeit noch die zusätzliche und bis dahin völlig unbekannte Aufgabe die Menschen anzuleiten und zu betreuen. Es begann ein Prozess des Aneinanderwachsens und der gegenseitigen Bereicherung, der bis heute fortbesteht. Die Veränderung der inhaltlichen Ausrichtung erforderte auch eine Neuausrichtung in der Produktion und des Produktionsumfanges. Es erfolgte eine Spezialisierung auf die Kultivierung historischer Obstsorten und eine Halbierung des Produktionsumfanges. Durch die kontinuierlich

der Gesellschaft an biologischen Erzeugnissen, am Gärtnerhof und Selbstversorgen trug dazu bei, dass die Produkte des Gärtnerhofes immer mehr nachgefragt wurden. Auch Ausgleichspflanzungen wurden und werden häufig mit Obstbäumen vorgenommen, Streuobstwiesen angelegt und auch gefördert. Im Oktober 2006 veranstaltete der Gärtnerhof seinen ersten „Apfeltag“, die Resonanz war groß. Inzwischen kommen bis zu 1.500 Menschen zu diesem besonderen Tag auf den Hof. (vkl/js)

36 Plätze reichen nicht aus

Schnell wurde auch deutlich, dass die 36 Plätze nicht ausreichen und es wurde eine Platzzahlerweiterung auf 46 Plätze erwirkt. Gleichzeitig wurde umgebaut - eine große neue Küche, ein Speisesaal und andere Räume kamen hinzu. Später noch ein beheiztes Gewächshaus für die Arbeit im Winter.

Die Konzentration auf den Apfel bzw. auf das Obst veränderte auch das Profil des Gärtnerhofes. Ein zunehmendes Interesse in



Natürlich regional: Säfte vom Gärtnerhof Badenstedt

»FAMILIÄR,
NATÜRLICH,
NORDDEUTSCH«

**HOTEL
PAULSEN**

HeimatGefühl
Hotel Paulsen
Meyerstr. 22 · 27404 Zeven
www.hotel-paulsen.de

**GÄRTNERHOF
BADENSTEDT**
Ökologische und soziale Arbeit

Unter den Menschen und Äpfeln sind nicht die glatten am besten, sondern die rauen mit einigen Warzen. Jean Paul

APFELTAG 12.10. 11-17 Uhr

Wir laden ein zum Apfeltag und 2. Niedersächsischen Streuobstwiesentag

- Vorträge und Infostände rund um die Streuobstwiese
- Apfelsausstellung und Sortenbestimmung
- Kinderprogramm
- Kunsthandwerk und Kulinarisches
- Verkauf von Obstgehölsen aus eigenem Anbau

Gärtnerhof Badenstedt WfbM
Tarmstedter Straße 24 · 27404 Zeven
www.gaertnerhof-badenstedt.com

Bioland

STREUOBSTWIESEN-BÜNDNIS
DE-ÖKO-406
Deutsche-Länderschaf

dbl marwitz
Miettextilien

Alles Gute!
zum Firmenjubiläum!

W. Marwitz Textilpflege GmbH
Theodor-Marwitz-Str. 1 | 21337 Lüneburg | tel: +49 4131 8906 0
info@dbl-marwitz.de | www.dbl-marwitz.de

Wir gratulieren ganz herzlich zu 20 Jahren!

OSTEFLEISCH
27404 Elsdorf
Tel. 0 42 86 - 92 45 72
www.oste-fleisch.de

Herzlichen Glückwunsch!

Meisterhaft **auto reparatur**
Reparaturen aller Art

WERKSTATT RUGEN
Inh. Marko Müller
27412 Bülstedt · Dorfstr. 4
Tel. 042 83-50 52
autoservicebuelstedt@gmx.de
www.werkstatt-rugen.de

DEKRA
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 und 13 - 17 Uhr
Samstag: Auf Anfrage!

MANGELS
FENSTER | TÜREN | TREPPEN

Neue Landstr. 3 | 27412 Ostertimke | T 04289 286
www.mangels-tischlerei.de

Wir gratulieren ganz herzlich zum 20-jährigen Bestehen!